



Abendrunde Samstag



Informationen für die Leitung:

Die Abendrunde soll selbstständig im Stamm durchgeführt werden. Der Kobold hat euch einen Vorschlag zur einer möglichen Abendrunde mitgeschickt. Ihr wählt den Zeitpunkt der Abendrunde.

Wir wünschen euch viel Spaß und eine erholsame Nacht!

Herzlich Willkommen zur koboldlichen Abendrunde während unserer diesjährigen Blauen Nacht. Wir haben heute den ganzen Tag damit verbracht verschiedene Planeten zu bereisen und uns mit den unterschiedlichsten Aktionen und Spielen durch den juffiblaunen Weltraum bewegt. Dabei kam es zum einen darauf an schnell zu kombinieren und sich neuen Herausforderungen zu stellen, aber bei einigen Planeten ging es alleine nicht weiter. Ihr seid als Trupp unterwegs gewesen und habt alle Herausforderungen gemeinsam gelöst. Dazu möchte ich euch als Kobold gerne eine kurze Geschichte erzählen:

Es war einmal ein Mann, der hatte vier Söhne, die ständig miteinander stritten. Er sagte ihnen oft, wie leicht das Leben sein könnte, wenn sie zusammenhalten würden. Sie hörten jedoch nicht auf ihn. Da entschloss er sich, ihnen an einem Beispiel zu zeigen, was er meinte.

Er rief seine Söhne zusammen und legte ein festgeschnürtes Bündel von Holzstöcken vor sich hin.

„Kannst du es zerbrechen?“, fragte er seinen jüngsten Sohn. Der kniete auf dem Bündel, doch er konnte mit aller Kraft das Holz nicht brechen.

Nun versuchte ein Sohn nach dem anderen, das Bündel zu zerbrechen, aber es gelang keinem.



Die blaue Nacht des Kobolds 5.0 – Mittendrin im Weltall

Dann löste der Vater die Schnur von dem Bündel und gab ihnen die Stöcke einzeln.

„Nun versucht es noch einmal“, sagte er, und die Jungen zerbrachen die Stöcke mühelos.

„Begrift ihr nun, was ich meine?“, fragte der Vater. „Wenn ihr zusammenhaltet, kann euch keiner etwas anhaben. Aber wenn ihr uneinig seid und jeder tut, was er will, dann kann auch die kleinste Herausforderung schief gehen.“

An dieser Geschichte können wir lernen, dass wir gemeinsam viel stärker sein können als allein. Nur als Trupp, können wir alle Planeten bereisen – und zwar indem wir uns gegenseitig unterstützen, helfen und gemeinsam das gleiche Ziel verfolgen. Ihr als Trupp seid ein Team! Euch kann niemand einfach zerbrechen wie einen einzelnen Stock.

Aktion:

Jeder/jede von euch überlegt kurz, an welchen Stellen heute zusammengearbeitet werden musste und was dabei gut funktioniert hat. Wie habt ihr euch heute gegenseitig unterstützt?

→ Sprecht eure Gedanken nacheinander laut aus.

Lasst und zum Abschluss dieser Abendrunde noch gemeinsam beten:

Guter Gott,

wir als Jungpfadfinderinnen und Jungpfadfinder sind gemeinsam unterwegs. Unterwegs im Weltall, unterwegs auf dieser blauen Nacht aber auch im Alltag.

Gemeinsam mit unseren verschiedenen Begabungen, mit denen alle zur Gemeinschaft beitragen können, sind wir unterwegs zu einem gemeinsamen Ziel.

Hilf du uns bei der Suche nach Orientierung und Wegen, begleite uns bis zu unserem gemeinsamen Ziel und lass uns hier und im Weltall geschwisterlich miteinander umgehen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und es Heiligen Geistes.

Amen.